



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1846**

CDXXXVIII. Albrecht von der Schulenburg wird vom Kurfürsten mit  
Kornpächten und Renten aus der Perwermühle belehnt, am 13. November  
1522.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54572](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54572)

Addr. Den Erfamen Borghermestern und rathern der olden stad tho Soltwedel vnfers clofters vorftenderen und befundern guden frunden demodighen gefchreuen.

Darunter steht folgender Vermerk:

Anno etc. XXII dinstage nach conuersionis sc̄ti. pauli worden vp duffe scrifte Claus listen vnd hennigh wolemann to Distorp in . . . ores Nyen prauestes Ern Werners van der schulenborch Diderikes sone to Distorp vorfordert; ouer sie worden nicht angesehen, zo hans vnd Jurgen van dem knese beke de van Soltwedel vor vorftender nicht wolden ansehn und tolaten.

Vom Original im Stadtarchiue zu Salzwedel.

**CDXXXVIII** Albrecht von der Schulenburg wird vom Kurfürsten mit Kornpächten und Renten aus der Perwermühle belehnt, am 13. November 1522.

Wir Joachim — Bekennen — das wir vnserm Rat Albrechten von der Schulemburg vnd seynen Mennlichen leybs lehens erben Sechs Wispel Roggen vnd Sechs Marck geldes Soltwedelcher werung weniger vier schilling auff der perwer Mollen vor vnser Stat zu Soltwedel gelegen jerlicher zins vnd pachte so hennigk Badendick seliger hieorn von vns vnd vnser herfschaft der Marggraffschaft zu Brandenburg zu lehen vnd zu besetzung gehabt vnd nu nach seynem versterben an vnns als den lehen herrn vnd landeffursten komen vnd gefallen sein zu rechtem Manlehen gnedighen geliehen haben. — Wir haben auch vnnterem lieben getrewen Fritzenn vnd haffenn von der Schullemburg seynen Brudern vnd Iren Mennlichen leybs lehens Erben an disen guttern aus sondern gnaden die gesampten hant geliehen vnd leyhen Inen die Inn Crafft vnd macht ditzs brieffs als gesampter hand recht vnd gewonheytt ist, doch vnns vnnterem Erben vnd nachkomen an vnserm vndd sunft eynem yedermann an seynem rechten onfchedlich. Zu vrkunt mit vnserm anhangendem Ingelsigel versigelt vnd geben zu koln an der sprew am dornstag nach Martini Anno etc. XXII.

Nach dem kurn. Lehnscopialbuche des R. G. Rat. Archiuis XXXIII, 55.

**CDXXXIX.** Matthias von der Schulenburg wird mit Mahlwinkel, Kaltenhusen und dem Schulzenhof in Cobbel belehnt, am 25. Nov. 1522.

Wir Joachim etc. Bekennen etc. das wir vnnterem lieben getrewen Mathiassen von der schulemburg vnd seinen menlichen leibs lehens erben nach todlichem abgank Berndten, Buffen vnd hanffen von der schulemburg gebruderen seligen dise hirnachgeschryben gutter Jerlich zins vnd renthe Nemlich das dorff Malewinkel vnd die halben wusten dorfftede kaldenhusen mit allen gerechtigkeit, zinsfen, renthen, holzen, wischen, weiden, obersten vnd nidersten gerichtten, Item Im dorff Czobel den Schultzenhof mit ackern, wischen und andern zugehorungen den koffatenhof mit aller gerechtigkeit vnd den smalen zehend, wie sie dieselben bisher von vnser herfschaft In lehen vnd be-